

Die Presse

Smart Home: 14 Prozent der Haushalte verwenden Sprachassistenten

Der typische Nutzer internetgesteuerter Haushaltsgeräte ist jung, männlich und lebt in der Stadt.



Pixabay

30.01.2019 um 13:35

In Österreich verwenden 14 Prozent der Haushalte einen Sprachassistenten. Sieben Prozent steuern ihre Haushaltsgeräte via Internet. Das geht aus einer Umfrage des Gallup Instituts im Auftrag der VAV Versicherungs-AG hervor. Die neuen Anwendungen bergen auch versicherungsrelevante Herausforderungen.

Jeder fünfte Haushalt verwendet digitale Sprachassistenten oder möchte diese demnächst benutzen. Besonders männliche, junge Städter zeigen sich der sprachgesteuerten Unterstützung gegenüber offen. In Wien verwenden 23 Prozent einen Sprachassistenten.

Interesse an neuen Technologien

Lediglich sieben Prozent geben an, ihre Haushaltsgeräte via Internet oder Smartphone zu steuern. Weitere 15 Prozent halten das in naher Zukunft für möglich. Mehr als ein Drittel der jungen Menschen will in den nächsten drei Jahren umziehen, somit könnte das Interesse an der Ausstattung mit Smart-Home-Technologien steigen.

"Die Verwendung von internetgesteuerten Haushaltsgeräten birgt neue Risiken, aber auch Chancen im Versicherungsgeschäft", so VAV-Vorstandsvorsitzender Sven Rabe im Rahmen einer Pressekonferenz. Versicherungsprodukte müssen an die neuen Smart-Home-Anwendungen angepasst werden. Besonders im Bereich der Sicherheit sind extern verursachte Manipulationen des elektronischen Systems schwer nachzuweisen. Ein Großteil der befragten Österreicher ist sich eines Sicherheitsproblems jedoch nicht bewusst.

In einem Stichprobenverfahren wurden vom österreichischen Gallup-Institut 1000 Probanden in ganz Österreich befragt. Befragungszeitraum war der Dezember 2018. (APA)